



Auerhahn Journal

Saison 2022 / 2023



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Schnupperschießen	Seite 3
Sommerliche Tiefschneewanderung	Seite 4
Basteln rund ums Schützenheim	Seite 5
Jugendhütte Maria Trost	Seite 6 - 7
Andreas Müller ist Bayerischer Meister	Seite 7
Vereinsjubiläum 95 Jahre Auerhahnschützen	Seite 8 - 9
Termine 2023/2024	Seite 10
Schützenkönige der Saison 2023	Seite 11
Gaudamenschießen	Seite 12 - 13
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Seite 14 - 15
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen	Seite 16
Mit Luftgewehr in den Kader und dann ...	Seite 17
Wechsel an der Spitze des Vereins	Seite 18
Die 1. Luftpistolenmannschaft der Saison 2022/23	Seite 19
Gründung „Böllerguppe“ / Debüt zum 95-jährigen Jubiläum	Seite 20 - 21
Die Mädels der LG1	Seite 22
1. Jugendmannschaft stellt den Gaurekord ein	Seite 23
Paten der Jugend	Seite 24 - 35
Impressum	Seite 36

Wir danken Grafic Arts für den Druck dieser Ausgabe.



idee design produktion



Schnupperschießen

Am 09.09. und 16.09.2022 luden die Auerhahnschützen Reinhardtshausen zu einem Schnupper- und Informationsabend ein. Im Vorfeld war unsere Jugendleitung in ganz Reinhardtshausen unterwegs um Jugendliche, die noch nicht im Verein aktiv waren, persönlich einzuladen. Auf jeder Einladung war eine Losnummer für die spätere Verlosung ausgegeben. Durch die Jugendleiter und Standaufsichten wurden die Schnupperschützen im Umgang mit den Lichtstrahl- und Luftgewehren unterwiesen.

Im nächsten Schritt wurde ihnen die richtige Positionierung am Schießstand, sowie der perfekte Schussaufbau gezeigt. Anschließend wurde dann fleißig und konzentriert geschossen, dabei gab es immer wieder hilfreiche Tipps, wodurch bereits nach kurzer Zeit schon beachtliche Treffer erzielt wurden. Auch das ein oder andere Elternteil versuchte sein Glück am Luftgewehr. Hierbei wurde festgestellt, dass das Ziel doch ziemlich klein und das Gewehr nicht so einfach ruhig zu halten ist. So lernten die Eltern, die Leistungen ihres Nachwuchses noch mehr zu schätzen. Anschließend kam die Geselligkeit mit Brett- und Kartenspielen, sowie zahlreichen „Kickerrunden“ nicht zu kurz.

Der krönende Abschluss des Schnupperschießens war die Verlosung. Hierbei konnte jedes der Kinder einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Die Verteilung der Preise erfolgte auf Basis der mit den Einladungen vergebenen Losnummern und ob auch tatsächlich geschossen wurde. Durch unsere Losfee wurde einer nach dem anderen gezogen. Da war für jeden etwas dabei. Wir bedanken uns bei der Allianz-Versicherung Harald Schmidt und beim Kreisjugendring Augsburg Land für das Sponsoring der Preise. Dieses Projekt wurde aus dem Bayerischen Aktionsplan Jugend des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Das nächste Schnupperschießen findet am 15. September 2023 statt.



Sommerliche Tiefschneewanderung

Am Samstag, den 17.09.22 gegen 8:00 Uhr machten sich 22 Wanderer auf den Weg nach Mittelberg im Kleinwalsertal. Kurz vor dem Ziel setzte der Schneefall ein und so manche Sommerreifen kamen an ihre Grenzen. Doch am Parkplatz angekommen, entschloss man sich bei Brotzeit und Bier den Aufstieg trotzdem zu wagen. Die Wanderer zogen sich noch für das nicht erwartete Wetter um und starteten mit dem Aufstieg zur Fluchtalpe. Kurz bevor sie das Zwischenziel erreichten, trafen sie den Hüttenwirt, der ihnen die Möglichkeit gab, einen Teil der Rucksäcke in der Materialeilbahn nach oben zu befördern.

Die Rucksäcke wurden bei einer kleinen Stärkung umgepackt und nur noch mit dem nötigsten für den Aufstieg beladen. Trotz immer stärker werdendem Schneefall ging es weiter; zu diesem Zeitpunkt lagen „nur“ 10 cm Schnee. Nun mussten sie noch 700 hm bewältigen um ihren Schlafplatz zu erreichen. Unter erschwerten Bedingungen kämpften sie sich in dem immer höher werdenden Schnee Schritt für Schritt nach oben. Das letzte Drittel wurde zum Teil zur Spurensuche, da der Weg nicht mehr zu erkennen war. Diese Bedingungen führten dazu, dass einige an ihre Grenzen gerieten. Doch mit gegenseitiger Hilfe erreichten alle die Fiderepasshütte auf 2067 Höhenmeter.

Nach dem Umziehen und Trocknen begann für alle der entspanntere Teil mit Hüttenspielen, leckerem Essen und der ein oder anderen Halbe Bier. Je später es wurde, desto mehr kamen die Bedienungen ins Schwitzen, denn es wurde noch mit halb vollem Glas nachbestellt. Um 22:00 Uhr begann die Nachtruhe und somit mussten alle ins Bett.



Am nächsten Morgen war die Überraschung riesig als vor der Tür fast 1 Meter Schnee lag. Nach dem Frühstück wurde zusammengepackt und sich für den Abstieg gerüstet. Nun begann der Kampf mit Tiefschnee, Wind und Nebel mit teils notdürftiger Ausrüstung. Der kräftezehrende Abstieg erfolgte nun im Gänsemarsch durch den gebildeten Trampelpfad nach unten. Glücklicherweise wurde der Schnee auch immer weniger, sodass es möglich war, eine erneute Stärkung an der Fluchtalpe einzunehmen. Nun wurden noch die letzten Meter zum Auto zurückgelegt.

Basteln rund ums Schützenheim

Am 29.04.2022 und 18.11.2022 luden Elke Frey und Sabina Nerlinger zum Basteln ins Schützenheim ein. Dabei wurden für den Mutter- und Vatertag und zu Weihnachten handwerkliche Gegenstände hergestellt. Groß und Klein konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gestalteten wunderschöne Blumenkränze, Schlüsselanhänger, sowie Weihnachtssterne.





Jugendhütte Maria Trost

„Neulich auf dem Land, stand da ne Gruppe und fuhr zur Schützenhütte ...“ sagt man diese ersten Wörter zur richtigen Melodie des Sommerhits´22, merkt man schnell, was evtl. dieses Jahr so auf der Jugendhütte wieder abging.

Los gings am 04.08.2022 am mittlerweile ehemaligen Bahnhof in Reinhartshausen. Auf dem Weg zur Hütte mussten noch ein paar Einkäufe erledigt und auch der Schlüssel beim Hausmeister abgeholt werden. Oben an der Hütte angekommen, wurde erstmal der Hänger ausgeladen, unser kleines Zelt aufgebaut und die Weißwürste für Mittag warm gemacht. Mit Aufstellen der Schützenfahne konnte das Wochenende beginnen. Da der Wettergott es gut mit uns gemeint hatte, war der erste Ausflug an den Weisensee zum Baden. Mit dem mitgebrachten SUP hatten wir die ein oder andere Runterwerf-Challenge auf dem Wasser ausgetragen. Wie immer gab es nur Gewinner.

Am Abend genossen wir dann noch die angenehmen Temperaturen unter freiem Himmel und als dann auch die Ersten ins Bett wollten, konnten wir mit stimmungsvoller Ballermann-Musik bis in die Morgenstunden so richtig durchstarten.

Mehr oder weniger ausgeschlafen und immer noch mit Sonnenbrandgefahr war die Entscheidung für den zweiten Tag schnell gefallen, es sollte heute zum Baden an den Grüntensee gehen. Nach dem Frühstück wurde schnell die Hütte aufgeräumt, Mittagessen gepackt und mit den Autos an den See gefahren.

Während sich vier von uns zuerst auf den Weg zur Alpe Bösse machten, ging der Rest der Herde gleich zum Walkampf an den See. Am Abend gab es dann endlich mal wieder eine Küchenparty. Nach dem Abendessen landeten wir irgendwie alle in der Küche, wo eine mega Stimmung war. Da merkt man doch wieder, was die letzten Jahre so gefehlt hat sogar die Flippers haben sich mehrfach dafür bedankt.

So waren wir dann auch schon an Tag drei, der mal so richtig verregnet war. Auch hier wieder eine schnelle Entscheidung, Washtag im ABC-Bad in Nesselwang ist dringend nötig. Dort ist einfach Preis-Leistung top und man kann schön entspannen. Während ein paar in der Sauna ihre letzten Giftstoffe ausschwitzten, verbrachte der Rest ihre Zeit im Wasser zum Wasserball.

Zum Abendessen ging dann plötzlich eine Grundsatzdiskussion los, Kartoffelsalat mit oder ohne Gurke. Ein echt hitziges Thema, was beim ein oder anderen auch die Gemüter hochschwappen lies, sogar Ikke Hüftgold wollte mitreden, aber beim Thema Kartoffelsalat ist er einfach raus.

Nach dem sich alle wieder beruhigt hatten, war es an der Zeit für unsere Neulinge in die traditionellen Hüttenspiele eingeführt zu werden. Übernehmen durfte das diesmal die ehemalige Jugend des letzten Grades.



Vereinsjubiläum 95 Jahre Auerhahnschützen

In 2022 war es soweit, die Auerhahnschützen Reinhartshausen feierten ihr 95-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde ein Festwochenende geplant und so wurde vom 17.-19.06.2022 gefeiert.

Los ging es mit dem allseits beliebten Cocktailabend am Freitagabend. Mit zahlreichen Helfern wurde rund um das Schützenheim ein Partyareal aufgebaut. Der Zeltanbau ans Schützenheim sowie ein zusätzliches Festzelt wurden aufgestellt. Coronabedingt war man immer noch vorsichtig mit großen Veranstaltungen, wodurch auch wir uns zur Durchführung rein in einem Außenareal entschieden haben. Das Wetter spielte mit, für das Festwochenende war bestes Wetter gemeldet. Unsere Palettentische luden unter dem Tarnnetz zum Verweilen ein. Für den kleinen Hunger wurden unterschiedliche Pizzen angeboten, die frisch im Pizzaofen aufgebacken wurden. Das Bar-Team Sonja, Peter und Markus legte

sich voll ins Zeug, der Cocktailbar Akkord wurden Island Ice Tea, vieles mehr aus-Abend war ein sogar zum andere Cocktail verkauft war. mung aber kei-spät in die Mor-



Unser Barteam

am Siedepunkt war. Auch die (Wein-)Bar wurde gut angenommen und versorgte die Feiert lustigen mit ausreichend Nachschub .

Am nächsten Tag war erst einmal Aufräumen und Umbauen angesagt. Mit einem teils noch schweren Kopf vom Vortag ging es in die Vorbereitung des Festabends mit den „Original Wertachtalern“. Das Schützenheim wurde wieder auf Vordermann gebracht, die Getränkevorräte aufgefüllt und die Essensausgabe vorbereitet. Viele fleißige Helferlein sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Um 19 Uhr war es dann soweit. Der Festakt wurde begonnen. Die Band hatte sich auch schon aufgebaut. Viele Leute kamen und ließen sich als erstes das leckere Essensangebot schmecken. Es war für jeden was dabei, Surbraten, Currywurst mit Pommes oder einfach die leckeren Klassiker vom Grill.

um den Andrang an zu bewältigen. Im Touch Down, Long Strawberry Kiss und geschenkt. Der voller Erfolg, sodass Schluss der ein oder bereits gänzlich aus- Das tat der Stim-nen Abbruch, die bis genstunden immer

Vereinsjubiläum 95 Jahre Auerhahnschützen

Den festlichen Rahmen nutzten wir, um die Ehrungen für das zurückliegende sportliche Jahr vorzunehmen. Aufgrund Corona sind wieder viele Wettbewerbe ausgefallen. Aber gerade unsere Jungschützen waren dennoch sehr aktiv und wurden hierfür auch geehrt und mit Eisgutscheinen und kleinen Präsenten belohnt.

Die neu gegründete Auerhahnschützen Rein- einen traditionellen Böllerschüsse auf

Danach konnte die Tanzfläche gezogen werden. Die Originalmenge ein, was die Tanzfläche zog. erneuert wieder für die Feierwütigen. in die Morgenstunden des Festwo-

Die Stadt Bobingen keit, um ein weiteres Eingemeindung in die

Einwohnern Reinhartshausens zu feiern. So wurde der Festgottesdienst im Schützenheim mit Pfarrer Thomas Rauch abgehalten. Hierfür musste bereits in der Früh das Schützenheim wieder aufgeräumt, geputzt und neu aufgestuhlt werden. Die Fahnen der Dorfvereine wurden präsentiert. Zur Feier der Stadterhebung spendierte die Stadt Bobingen einen Frühschoppen. Die Auerhahnschützen sorgten für die Durchführung und bereiteten für zahlreiche Gäste Weißwürste/Wiener/Debrecziner vor und auch für die vegetarischen Gäste waren wir mit Käseplatten vorbereitet. Für die musikalische Umrahmung sorgte das inzwischen sehr geschätzte Staudenecho aus Reinhartshausen. In einem Dialog mit dem Bürgermeister, erzählten einzelne Teilnehmer von den Erfahrungen der Eingemeindung vor 50 Jahren und so konnten sich auch die jüngeren Dorfbewohner einen Eindruck der Situation von damals machen.



Siegerehrung Jahresmeisterschaft

nen und kleinen Prä-

Böllergruppe der Auerhartshausen sorgte für Rahmen durch einige dem Sportplatz.

Party so richtig los gehen. Die Originalmenge ein, was die Tanzfläche zog. erneuert wieder für die Feierwütigen. in die Morgenstunden des Festwo- Der Barbetrieb sorgte den nötigen Nachschub Der Abend zog sich bis den, wo bereits das 3. chenendes wartete.

nutzte unsere Feierlich- Jubiläum – 50 Jahre Stadt Bobingen – mit den



Termine 2023

17. Juni 2023 19:30 Uhr	Sonnwendfeier im Schützenheim
30. Juni 2023	Saisonabschluss der Jugendschützen
22. Juli 2023	Saisonabschluss
03. - 06. August 2023	Jugendausflug nach Maria Trost
01. September 2023 18:00 Uhr	Saisoneröffnung der Saison 2023/2024
15. September 2023 18:00 Uhr	Schnupper- und Informationsabend
17. September 2023	Bergtour
14. Oktober 2023 20:00 Uhr	Weinfest im Schützenheim

Schießprogramm unserer Böllergruppe

17. Juni 2023 22:00 Uhr	Sonnwendfeier
01. September 2023 20:00 Uhr	Eröffnungsschießen
08. Dezember 2023 20:30 Uhr	Waldweihnacht

Schützenkönige 2023



von links: Jürgen Frey, Eva Dieminger, Rudolf Sappler

Bei der Proklamation wurden unsere drei Könige proklamiert. Als erstes wurde die Jugendkönigin gekrönt. Die noch amtierende Königin Lena Striegl übergab die Kette an die neue Jugendkönigin Eva Dieminger, die sich mit einem 10,8 Teiler die Königswürde sicherte. Als Wurstkönigin folgte Helena Gude mit einem 12,2 Teiler und die Brezenkönigin Leonie Brettel mit einem 12,8 Teiler. Das Feld bei der Jugend war damit sehr eng beieinander und spiegelt das aktuell sehr hohe Niveau in der Jugend wider.

Es ging weiter mit dem Luftpistolenkönig. Den Königstitel sicherte sich mit einem 33,6 Teiler Rudolf Sappler. Wurstkönig mit einem 35,4 Teiler wurde Klaus Hatzelmann und Brezenkönig mit einem 44,4 Teiler Herbert Prestele.

Als letztes wurde noch der Luftgewehrkönig gekürt. Der Titel für 2023 ging mit einem 15,2 Teiler an Jürgen Frey. Silvia Zielbauer wurde mit einem 26,8 Teiler Wurstkönigin und Daniel Frey mit einem 30,4 Teiler Brezenkönig.



Gaudamenschießen

Beim Gaudamenschießen des Schützengaus Lech/Wertach, das heuer von den Hubertus-schützen Langenneufnach ausgerichtet wurde, gingen insgesamt 82 Teilnehmer aus 16 Vereinen an den Start. Am treffsichersten zeigte sich Eva Dieminger aus Reinhartshausen. Ihrem 5,0 Teiler am nächsten kam die junge Schwabeggerin Anna Stöhr, die für Singold Großaitingen startete. Den dritten Platz sicherte sich Manuela Refle von Walkertshofen. Die Mannschaftswertung, bei der die Ergebnisse der besten fünf Schützinnen jedes Vereins zählen, gewannen die Mädels von Auerhahn Reinhartshausen.



von links: Heidi Nerlinger, Sarah Geiger, Eva Dieminger, Sabina Nerlinger und Hannah Schweinberger.



Andreas Müller ist Bayerischer Meister

Die Auerhahnschützen Reinhartshausen stellen den Bayrischen Meister der Luftpistolenjunioren.

Nach dem Erfolg sagte unser Andreas Müller, dass er am Vortag noch überlegte überhaupt nach München anzureisen. Grund war die sehr frühe Startzeit von 8:30 Uhr in München-Hochbrück. Im Nachhinein kann man sagen, ja zum Glück hat er es durchgezogen. Mit seinen 360 Ringen im ersten Durchgang blieb Andreas noch etwas unter seinen Möglichkeiten, qualifizierte sich aber als 6ter für das Finale der besten 8. Das Finale wurde in der Finalhalle auf der Schießanlage in München-Hochbrück im K.O.-Modus ausgetragen. In einem nervenaufreibenden Herzschlagfinale schoss sich Andreas zum bayrischen Meister. Los ging es mit zweimal 5 Schuss, nach denen Andreas auf dem 3. Platz stand. Danach ging es in die Einzelschüsse. Nach den ersten beiden Einzelschussdurchgängen mit jeweils 2 Schuss verriss sein stärkster Gegner und Favorit auf den Titel einen Schuss und schied darauffolgend überraschend früh aus. Andreas bewies im weiteren Verlauf Nerven wie Stahlseile und schoss sich mit einer überragenden Leistung zum Bayrischen Meister der Luftpistolenjunioren.

Das Herzschlagfinale kann für jeden Interessierten auf YouTube mit Kommentar angesehen werden.

Wir als Auerhahnschützen Reinhartshausen sind stolz auf unseren Nachwuchsschützen und gratulieren herzlich zum Titel. In der LP1 ist Andreas bereits heute ein Leistungsträger und wird im Rundenwettkampf in der Schwabenliga regelmäßig gefordert. Deine Mannschaftskollegen zählen hier auf deine weitere Unterstützung in der LP1.

Im Rahmen des Saisonabschlusses übergab der 1. Vorstand unserem Bayrischen Meister als Anerkennung für die sportliche Leistung einen Gutschein für eine Fahrt auf den höchsten Punkt Bayerns, die Zugspitze.

Gratulation und weiter so Andreas!

Link zum Youtube-Video:





Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach 24 Jahren bekommen die Auerhahnschützen aus Reinhartshausen einen neuen Schützenmeister.

Es ist das Ende einer Ära in Reinhartshausen: Nach 24 Jahren beendete Georg Frey seine Arbeit als erster Schützenmeister der Auerhahnschützen. 35 Jahre war er insgesamt im Vorstand tätig. Anhaltender Applaus entlohnte ihn für die Jahre voller Sorge und Einsatz um „seinen“ Verein.

Frey ist seit 41 Jahren Mitglied bei den Auerhahnschützen in Reinhartshausen. Vorbilder wie Ludwig und Walter Frey oder Xaver Weber haben ihm das Ehrenamt beigebracht. „1981 gab es eine Jugendwerbung, da begann Franz Kobold wieder mit der Jugendarbeit“, erinnert er sich. Damals habe man noch im Saal im Obergeschoss des Gasthofs Lamm geschossen. Unten in der Wirtsstube sei man danach gemütlich beisammen gegessen.

Schon wenige Jahre nach seinem Eintritt in den Verein machte sich Georg Frey in der Jugendarbeit nützlich, war ab dem Jubiläum 1987 auch als Fahnenjunker im Einsatz. „Für diesen Posten hatte man ewig gesucht, bis mein Vater schließlich sagte: Mach doch du das“, weiß Frey noch. Doch der Schützenverein verlangte ihm nicht nur Arbeit ab, hier traf er auch auf seine große Liebe und spätere Ehefrau Elke. Sie war Festdame beim erwähnten Jubiläum und fiel dem schmucken Fahnenjunker gleich ins Auge.

Auf die Frage, was denn das Beste am Schützenverein in Reinhartshausen sei, fallen Georg Frey gleich zwei Dinge ein: „Zum einen unsere tolle Jugendarbeit. Unser Nachwuchs feiert gerade große Erfolge, gehört zu den Besten im Gau“, sagt er stolz. Zum anderen freut er sich, über das intakte Vereinsleben. „Hier sitzen die Leute noch gerne zusammen, helfen sich gegenseitig. Alle Generationen kommen miteinander aus und unterstützen sich.“ Deshalb funktioniere hier vieles, was anderswo nicht mehr machbar sei. „Das geht nur zusammen, allein bist du nichts.“

Sein Wunsch für die Zukunft des Vereins ist es deshalb, dass der Zusammenhalt erhalten bleibt und weiterhin alle Veranstaltungen gut besucht werden. „Und natürlich noch mehr Erfolg für unsere Jugend.“ Seinem Nachfolger wünscht Georg Frey, dass er ebenso viel Zuspruch bekommt, wie er hatte und auch so gut akzeptiert wurde. Da mache er sich aber keine Sorgen: „Wir haben eine tolle neue Spitze bekommen, zwei, die gut zusammen harmonieren und vielleicht auch neue Ideen einbringen können.“

Die Grundbasis sei gelegt, auf alles andere dürfe man gespannt sein. Trotzdem ist sich Daniel Frey, der neue erste Vorsitzende der Auerhahnschützen sehr bewusst, in was für Fußstapfen er treten wird. „Als ich 2006 als Jugendleiter in der Vorstandschaft anfang, habe ich mir nicht vorstellen können, mal als erster Schützenmeister hier zu stehen.“ Aber er freue sich auf die neue Aufgabe und sei sehr motiviert.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Ein teilweise neues Team wird ihn im Vorstand unterstützen. Bobingens Bürgermeister Klaus Förster freute sich, dass es mit dem Vereinsübergang so reibungslos klappt. „Die Auerhahnschützen sind nicht nur durch ihre sportlichen Erfolge gute Botschafter für die Stadt“, meinte er. Durch die vielen Veranstaltungen übers Jahr seien sie auch unverzichtbar für das Reinhartshauser Dorfleben. Er rate dem neuen Vorsitzenden, eigene Fußstapfen zu schaffen. Das will Daniel Frey schnell angehen. Die Versammlung bewilligte für den neuen Haushalt eine Summe von 10.000 Euro, die in neue Sportwaffen und in die Gebäu-
deausstattung investiert werden sollen.

Das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet künftig Daniel Frey, das des 2. Vorsitzenden Markus Wiatrek. 1. Kassierer ist Günter Drexel, 2. Kassierer Anita Meiser. Zum 1. Schriftführer gewählt wurde Christoph Wiedemann, zum 2. Schriftführer Benjamin Gude. Sportleiter ist Thomas Frey, sein Stellvertreter ist Daniel Haas. Die Damenleitung übernimmt Sabina Nerlinger, die Jugendleitung Wolfgang Braun. Beisitzer sind Dominik Frey, Harald Schmidt und Andreas Groll. Die Jugend leiten Jasmin Weber (1. Jugendleitung), Alisa Frey (2. Jugendleitung) sowie Bernd Brettel (3. Jugendleitung).





Ehrungen 2023

25 Jahre Mitgliedschaft: Tanja Boros, Tanja Bieberstein, Sebastian Emmert, Katharina Bißle

40 Jahre Mitgliedschaft: Gabriele Groll, Hans Pfänder, Hubert Geiger, Bernhard Bader, Bernhard Zobel, Erwin Biber, Stefan Rupp

50 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Fücksle

60 Jahre Mitgliedschaft: Josef Schiller

Ehrenmitglied: Lorenz Groll, Hermann Fücksle, Erwin Weber

60. Geburtstag: Theresia Sappler

Hochzeit: Christian Zobel, Silvia Zielbauer

DSB Protektorabzeichen Silber: Georg Frey



Mit Luftgewehr in den Kader und dann ...

... wurde ich sehr schnell mit KK 3-Stellung konfrontiert.

Hierbei wird in den Stellungen kniend, liegend und stehend geschossen. Da wir Dreistellung in Reinhartshausen nicht trainierten, war das schon eine Herausforderung.

Aufgrund meines damaligen Alters von 15 Jahren hätte ich in der Disziplin Luftgewehr nicht lange schießen können, da hier nur bis 16 Jahre geschossen wird. Der Bezirkskadertrainer hat mich deshalb direkt in den A-Kader KK (Kleinkaliber) aufgenommen mit den Worten „mal sehen ob der Fisch schwimmt“. Es war also erstmal nicht nur die Disziplin 3-Stellung, sondern nun auch das Gewehr etwas anderes. Aber ich konnte mich sehr schnell zurechtfinden.

In der Saison 2022/2023 hatte ich dann meine größten Erfolge im Kleinkaliber mit dem Sieg der Bezirksmeisterschaften KK 3-Stellung in Günzburg und dem 4. Platz in KK 3-Stellung und dem 6. Platz in KK Liegend (English Match) auf der Bayrischen Meisterschaft in München.





Wechsel an der Spitze des Vereins

In 2023 stand im März die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an. Bereits im Vorfeld kündigte Georg an, den Vorsitz des Vereins abgeben zu wollen. Sehr schade für den Verein aber natürlich auch redlich verdient, hat sich Georg diesen Schritt. Er war 35 Jahre in der Vorstandschaft tätig, davon 24 Jahre als erster Schützenmeister. Allein an diesen Zahlen erkennt man, dass für ihn der Schützenverein und der Schützensport einen sehr hohen Stellenwert in seinem Leben haben und er sich dieser Aufgabe voll und ganz verschrieben hat. Mit Leidenschaft und engagierten Herzen hat er sich in allen Bereichen.

Die Jugend war noch für ihn die wichtigste Bereicherung des Vereins. „Das ist die Zukunft des Vereins“, betonte er immer wieder. Und so hat er auch seinen Nachfolgern, wie selbst-



von links: Elke und Georg Frey

verständlich, angeboten, hier und auch in anderen Teilen, weiter aktiv zu unterstützen.

Diese Hilfe nehmen wir, seine Nachfolger, gerne an. Denn als „Neulinge“ in diesem Amt, können wir keinerlei oder zumindest nur wenig Erfahrung vorweisen. Uns geht es wahrscheinlich wie vielen anderen auch, dass man die Auerhahnschützen Reinhartshausen nur mit Georg an der Spitze kennt. Diesen Erfahrungsschatz gilt es nun zu transportieren und mit den Ideen einer neuen Generation zu kombinieren.

Wir sagen Danke für deine Arbeit, deinen Schweiß, die manchmal auch schwierigen Diskussionen, dein Herzblut und deinen Willen, den Verein immer weiter voran zu bringen. Der gleiche Dank geht auch an deine Frau Elke und deine ganze Familie, die dich hierbei stets unterstützt haben und dafür auch zurückstecken mussten. Die Zeit für das Ehrenamt geht von der privaten Zeit für die Familie ab. Wir hoffen, dass wir würdig in deine Fußstapfen treten und den von dir gestalteten Weg mit neuen Ideen weiter bebauen können, damit die Auerhahnschützen das bleiben, was sie sind. Ein Ort für Freunde, Familie, Geselligkeit, Zusammengehörigkeit und natürlich für Höchstleistungen im Schießsport.

Vielen Dank Georg!

Die 1. Luftpistolenmannschaft der Saison 2022/23

Am 7. und letzten Wettkampftag Ende Februar, wurde die Saison beim Heimkampf in Reinhartshausen mit dem Meistertitel spektakulär besiegelt. Aber fangen wir vorne an. Die Saison startete am ersten Wettkampftag nicht optimal und eine Niederlage gegen Mittelstetten, verfolgte die Mannschaft die ganze Saison. Denn alle folgenden Wettkampftage beendeten die LuPi-Schützen aus Reinhartshausen ungeschlagen erfolgreich. Leider konnten auch die Mittelstetter eine lupenreine Bilanz aufweisen. So kam es am vorletzten Wettkampftag auf das erneute direkte Duell gegen Mittelstetten an. Dieses musste gewonnen werden, um zumindest punktetechnisch gleichzuziehen. Das Ziel war klar, die Mannschaft trat in Leubas selbstbewusst an den Stand und machte die Titelambitionen mit einem 5:0 gegen Mittelstetten klar. Im direkten Duell war die LP1 nach Einzelpunkten klar vorne und die Tabellenspitze eingenommen. Am letzten Wettkampftag sollte der Meistertitel mit 2 weiteren Siegen besiegelt werden. Spektakulär sollte dieser Heimkampf, dank eines Stromausfalls im ganzen Ort und dem damit verbundenen Ausfall der digitalen Schießanlage während des 3. Wettkampfs (Königsbrunn gegen Mittelstetten) noch zusätzlich werden. Die Zuschauer und Schützen meisterten diese außergewöhnliche Situation im Dunkeln sehr gelassen und widmeten sich Kaffee und Kuchen sowie dem übrigen Leberkäse im Kerzenschein. Nach ca. 45 Minuten war die Störung behoben und die Lichter gingen wieder an. Der Wettkampf konnte ohne größere Komplikationen fortgeführt werden. Mit einem Sieg im letzten Wettkampf gegen Niederrieden kam der Meistertitel nach Reinhartshausen und die Qualifikation für die Aufstiegskämpfe in die Bayernliga war gesichert.

Das Schwabenfinale wurde leider knapp gegen Asbach-Bäumenheim verloren. Aber für den 2. Platz in der Gesamtwertung gab es noch einen schönen Geldpreis für die Mannschaftskasse.

Am 16.04.2023 wurden dann die Aufstiegskämpfe in die Bayernliga ausgesprochen. Die Mannschaft wurde wieder von einigen Unterstützern auf der Fahrt nach München begleitet. Im vollgepackten Mannschaftsbus ging es nach München. Nach dem ersten Durchgang stand die LP1 mit einem starken Mannschaftsergebnis von 1805 Ringen punktgleich mit den Rängen 1-3 auf Rang 4. In einem spannenden 2. Durchgang konnten die Leistungen leider nicht in voller Höhe nochmal abgerufen werden und so fehlten zum Aufstieg in die Bayernliga am



Von links: Andreas Müller, Manuel Kunert, Klaus Hatzelmann, Markus Wiatrek, Sergiu Bretan



Gründung „Böllerguppe“

Am 11. Juni 2021 wurde durch Mitglieder der Auerhahnschützen Reinhardtshausen die „Böllerguppe“ gegründet.

Böllerschießen ist eine alte Tradition, bei dem an besonderen Festen und Ereignissen mit speziellen Böllengeräten mindestens ein Knall erzeugt wird. Die Geschichte des Böllerschießens lässt sich bis in das 14./15. Jahrhundert zurückverfolgen. Aus dem 18. Jahrhundert gibt es einige Überlieferungen, wo sich Schützengesellschaften Böllengeräte anfertigen ließen, um an besonderen Anlässen zu schießen.

Und was bedeutet die Gründung der Böllerguppe für unseren Verein?

Neben dem sportlichen und gesellschaftlichen Bereich kommt der dritte, das Brauchtum hinzu. Ein Tisch mit zwei Füßen steht nicht stabil, mit einem dritten erhöht sich die Stabilität, vor allem, wenn diese im größeren Abstand zueinanderstehen. So ist es auch in unserem Verein. Mit den drei Bereichen Sport, Gesellschaft und Brauchtum, ist der Verein daher breiter aufgestellt und in der Öffentlichkeit erweckt dies dadurch mehr Aufmerksamkeit.

Auch wir wollen das Brauchtum wieder aufleben lassen, um nicht nur mit dem Knallen böse Geister zu vertreiben, sondern auch um die anstehende Zeit mit guten Vorzeichen zu beginnen.



Entwurf: Franz Kobold / Ausarbeitung: Hans Dieminger

Text: Franz Kobold

Debüt zum 95-jährigen Jubiläum

Noch rechtzeitig zum 18.06.2022 haben alle Schützen ihre Erlaubnis bekommen nach dem SprengG §27 das Böllerpulver zu erwerben. Somit konnten die Böllerschützen es zum ersten Mal so richtig krachen lassen. Zu dem feierlichen Anlass „95 Jahre Auerhahn-Schützen Reinhardtshausen“ wurden 4 Schussfolgen geschossen. „Auerhahngruß, Schnelles Reihenfeuer, Langsames Reihenfeuer und einen Salut“. Nach dem ersten erfolgreichen Schießen wurde auch am Sonntag, den 19.06.2022 zur Eingemeindungsfeier „50 Jahre Stadt Bobingen“ geböllert.



von links: Daniel Haas, Hans Dieminger, Marion Brettel, Robert Kellner, Franz Kobold, Bernd Brettel,





Die Mädels der LG1

Nachdem die 1. Luftgewehrmannschaft die letzte abgebrochene Rundenwettkampfsaison vor Corona an Position 1 beendet haben, freuten sich alle auf die Saison 2022/23.

Mit den Schützen Sabina Nerlinger, Eva Dieminger, Leonie Brettel und Sarah Geiger sollten die Wettkämpfe gestartet werden.

Nachdem unsere Bayernkader-Schützin Sarah Geiger im 1. Wettkampf ein super Ergebnis erzielte, entschied sich Mannschaftsführer Wolfgang Braun für ihren Einsatz und setzte selbst dafür aus. Neu in der Mannschaft startete Sarah an Position 4 und überzeugte hier mit einem klaren Sieg mit 391 Ringen. Mit dieser Verstärkung gewannen die Auerhahn-schützen ihren ersten Kampf gegen Stettenhofen mit starken 3:1 Punkten und sehr guten 1526 Ringen.

Durch die gezeigten Leistungen sicherten sich die Schützinnen nach ihren Ergebnissen neu zu schießende Positionen. Sarah schoss sich im Verlauf der Saison, durch ihre herausragenden Leistungen an Platz 1 und bleibt hier mit einem Schnitt von 389,13 Ringen ungeschlagen. Eva ist mit hervorragenden Leistungen und einem Schnitt von 385,25 Ringen in der Einzelwertung der Bezirksliga Gruppe 5 an Platz 2. Sabina und Leonie lieferten sich immer wieder ein Kopf an Kopf Rennen. Schlussendlich schaffte es Sabina Nerlinger ganz knapp mit 379,38 Ringen auf den 7. Platz und somit vor Leonie Brettel, die mit 379,14 auf den 8. Platz in der Einzelwertung landete.

Allein durch die sehr guten Ergebnisse der gesamten Mannschaft erreichten die Mädels

ein großes Ziel, den Aufstieg in die Bezirksoberliga! Die LG 1 freut sich auf die kommende Saison und geht mit viel Motivation im Gepäck voran, um das nächste Ziel, den Aufstieg in die Schwabenliga zu erreichen. Auch an diesem Erfolg der jungen Damen ist Mannschaftsführer Wolfgang Braun beteiligt, denn durch seine Erfahrung und Ruhe gibt er den Schützinnen den nötigen Rückhalt, um diese Ergebnisse zu erzielen.



v.l. Leonie Brettel, Sabina Nerlinger,
Eva Dieminger und Sarah Geiger

1. Jugendmannschaft stellt den Gaurekord ein.

Unsere 1. Jugendmannschaft hat in der Jugend-Gauliga, der höchsten Klasse der Nachwuchsschützen, ganz groß aufgetrumpft.

Sie siegten bei der SG Schwabegg nicht nur ganz überlegen, sondern zogen mit ihren 1168 erzielten Ringen mit den Singoldschützen Großaitingen gleich, die 2009 den bisher nicht übertroffenen Gaurekord von 1168 Ringen aufstellten.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören Leonie Brettel (387 Ringe), Eva Dieminger (391 Ringe), Sarah Geiger (390 Ringe) und Hannah Schweinberger (378 Ringe – nicht in Wertung)



von links: Leonie Brettel, Eva Dieminger, Sarah Geiger und Hannah Schweinberger



Patent unserer Jugend



Eine sichere
Zukunft
braucht einen
starken Partner.



Versicherungsbüro Harald Schmidt

Generalvertretung der Allianz
Mickhauser Str. 11, 86399 Bobingen-Waldberg
☎ 0 82 04.96 07 0, 📠 0 82 04.9 60 70
schmidt.harald@allianz.de

schreinerei arbter
wohnen · essen · schlafen



Hans-Sachs-Straße 11a
86399 Bobingen
Tel. 08234/7588



Dimitri Toramanidis

Aue 5 86517 Wehringen
Tel. 08234-99 83 583

Paten unserer Jugend



Das gesamte Dach aus einer Hand

Dachdecker- & Spenglermeisterbetrieb



ABUCHLER

Spenglerarbeiten
Zimmererarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Energieberatung

Dinkelstraße 5

86845 Großaitingen

Telefon 08203/1314

Telefax 08203/6236

Internet: www.buchler-dachbau.de

E-mail: service@buchler-dachbau.de



HARALD SCHIEBER
 **DRUCKTREFF.DE**
GESTALTEN · DRUCKEN · BESCHRIFTEN · STICKEN

seit über 30 Jahren
Ever Partner in Schwabmünchen



Patent unserer Jugend

HOLZ DELICS

Tel. 0173 / 6919018 andreas.delics@gmx.de

Die kompetente Alternative

Elektro **N**erlinger Michael

Elektroinstallationen aller Art
Meisterbetrieb

Waldbergerstr. 3b
86399 Bobingen-Reinhartshausen

Tel : 08203 - 58 89
Fax : 08203 - 96 39 06
Mobil : 0172 - 71 74 191

kontakt@elektro-nerlinger.de
www.elektro-nerlinger.de

Eis Café
Lazzaris
SEIT 1967 IN BOBINGEN



Paten unserer Jugend

Immer das Ziel im Auge behalten - auch bei
Vorsorge und Gesundheit!



Continentale Versicherung
Benjamin Gude
St. Georg-Ring 15 a
86517 Wehringen
Tel: 0171 / 62 97 222

benjamin.gude@continentale.de



ERWIN OFFENHÄUSER Schreinerei

Fenster, Haustüren
Rollladen, Innenausbau
Bauschreinerei



Oberer Singoldweg 7
86845 Großaitingen

Tel. 08203/951724
Fax 08203/6027

schreinerei.offenhaeuser@gmx.de



FAHRSCHULE TURNER

vom *Mofa* bis zur *BKF-Weiterbildung!*

Großaitingen

Bischof-Ulrich-Str. 16

Tel.: 0 82 03 / 16 39

Mo. + Mi.

Schwabmünchen

Ferdinand-Wagner-Str. 22

Tel.: 0 82 32 / 7 34 78

Di. + Do.

www.Fahrschule-Turner.de

Hofline: 0171 / 6 23 88 11

Email:

info@Fahrschule-Turner.de

Auskunft + Anmeldung ab 17.00 Uhr

Unterricht 19.00 – 20.30 Uhr



Patent unserer Jugend

stefan
hauptmann

haustechnik gmbh

heizung - sanitär - service

waldstraße 30 • 86517 wehringen

tel. 08234/96 94 508

Moped- & Teilehandel

Ankauf & Verkauf von Mofas,

Mopeds, Mokicks, Rollern, ...

Marken wie Zündapp, Vespa,

Kreidler, Hercules...

- Ersatzteile aller Art



Manuel Kunert - Reinhartshausen - ☎ 0171 2721350



Bad | Heizung | Erneuerbare Energien | Sanitär | Service

KOHL
WASSER.WÄRME

einfach wohlfühlen

Gutenbergstr. 6 - 86399 Babingen - Tel. 08234.95903-0 - Fax 08234.95903-21 - www.kohl-online.de

Patent unserer Jugend



HAUSMEISTERSERVICE ELFERT

 **Ofenbau**
LIEBSCH **MEISTERBETRIEB**

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Grundöfen
- Kleinspeicheröfen
- Warmwassertechnik
- Pizza- und Backöfen
- Wartung und Reparaturen
- Fliesenarbeiten
- Graffiti-entfernung

Robert-Bosch-Str. 6 a
86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232-9957970

Fax: 08232-9957972

Mobil: 0179-5034737

oliver-liebisch@t-online.de

www.ofenbau-liebisch.de

 **Quadro**
Haustechnik
GmbH & Co. KG



Hubertusweg 23 · 86399 Bobingen

Fon 0 82 03 / 95 26 79

Fax 0 82 03 / 96 30 18

Mobil 01 76 / 80 09 15 76

info@quadro-haustechnik.de

www.quadro-haustechnik.de



Patent unserer Jugend



Fendt
Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Besuchen Sie uns im Ausstellungsraum in Bobingen.
Hier erhalten Sie individuelle Beratung von unseren
kompetenten Mitarbeitern.

Telefonische Infos unter
(08234) 966766-0

- Hausinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Telekommunikation
- SAT-Technik
- Netzwerkinstallation
- Alarmanlagen
- E-Check



Fendt Elektrotechnik GmbH
Mayerweg 11a
86399 Bobingen
Fax (08234) 966 766-99

service@fendt-elektrotechnik.de
www.fendt-elektrotechnik.de



mit angeschlossener
**Physiotherapie- und
Heilpraktikerpraxis**



SAUNAPARK BOBINGEN
meine wohlfühlsauna

**Parkstraße 7
86399 Bobingen
Tel.: 08234 2697**

info@saunapark-bobingen.de



Paten unserer Jugend



WEINGUT WEBER HOF-BÄRENSTEIN

Bachstr. 16-20 • 67577 Alsheim • Tel. 06249-67286

www.weingut-weber-hofbaerenstein.de

MAURER FISCHER GMBH

Bauunternehmen



Germanenstraße 3

86517 Wehringen

Fon 08234.7930 Fax 9987148

Mobil 0160.97950863

info@maurer-fischer.de

www.maurer-fischer.de

- Maurerarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Pflasterarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Umbauarbeiten
- Trockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Rohbau
- ... und vieles mehr!

Service Braun UG

(haftungsbeschränkt)

Hausmeisterservice, Winterdienst,
Gartenpflege, Bautenschutz

Geschäftsführerin: Braun Irmingard

v. Lotzbeckstr. 23a

86399 Bobingen

Tel: 08203-5935

wolfi_irmig@hotmail.com





Patent der Jugend



breitenfeld
holz und bautenschutz
raumausstatter



METALLBAU DREXEL
METALLBAU&SCHLOSSEREI
86399 Reinhartshausen
Spettinger Str. 9
Tel: 0176 - 70 888 569



Richter
Automaten- und Getränkeservice

Patent der Jugend

viva
Es lebe der Urlaub!

Inh. Isabell Esau
Hochstraße 5
D 86399 Bobingen
Tel. 08234 7077
Fax 08234 7001
info@rb-viva.de
www.rb-viva.de



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
100-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme von Minnigerode GmbH
Edisonstraße 1, 86399 Bobingen
Tel. 08234/7 08 11 33 u.
Tel. 08 21/8 85 13 21
www.isotec-minnigerode.de

ISOTEC
IMMER BESSER.





**Steinemann
GmbH**



**Steinemann
GmbH**



**Immer auf der Suche
nach der Seele des Kaffees...**

Tel. 08234 3720

roesterei-bohenschmiede.de



HIER KÖNNTE IHR LOGO STEHEN

Möchten auch Sie unsere Jugend unterstützen?

Wenden Sie sich an

kassierer@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de



Wir bedanken uns bei den Paten der Jugend für Ihre Unterstützung
im aktuellen aber auch in den vergangenen Jahren.

Insbesondere bedanken wir uns bei der Firma Berger Maschinenbau GmbH
sowie bei der Raiffeisenbank Bobingen e.G.
für eine Sonderspende die unserer Jugendarbeit zugutekommt.

Haben Sie Interesse am Schießen und möchten Sport für wenig Geld machen ?

Für unsere Jungschützen steht eine große Anzahl kostenloser Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung.

Für unsere Kleinsten (ab 6 Jahren) bieten wir zwei Lichtstrahlgewehre mit denen gefahrlos „geschossen“ werden kann.

Unser Fahrdienst bringt seit über 30 Jahren die Jugend von der Bushaltestelle zum Training und wieder zurück bis vor die eigene Haustüre.

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns am Freitagabend auf ein Glas Bier oder Wein, zum Schafkopf, Kickern oder nur zum gemütlichen Beisammensein im Schützenheim besuchen.

Informationen erhalten Sie bei unserer Vorstandschaft.

Auerhahnschützen Reinhartshausen e. V.

Schützenmeister:

Daniel Frey
schuetzenmeister@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de

Sportleiter:

Thomas Frey
sportleitung@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de

Jugendleiter:

Wolfgang Braun
jugendleitung@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de

Vereinsheim:

Hattenbergstraße 35, 86399 Bobingen
Telefon: (0 82 03) 60 53

Internet:

www.auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de

Impressum:

Herausgeber (v.i.s.d.P.): Auerhahnschützen Reinhartshausen e.V., Hattenbergstraße 35, 86399 Bobingen
vertreten durch den 1. Schützenmeister Daniel Frey
Vereinsregister: Amtsgericht Schwabmünchen, Nummer 165
Redaktion | Lektorat: Christoph Wiedemann | Katharina Bißle, Thomas Frey
Druck: www.graficarts.de; 87757 Kirchheim

